



Schörflinger Pfarrbrief

Nr. 181

Oktober 2024



Erntedank

Liebe Schörlingerinnen und Schörlinger!

Höchste Kunst ist nicht überflüssiger Luxus, sondern sie hat gerade in der Gegenwart eine unverzichtbare Aufgabe!

Höchste Kunst bringt die Geschwätigen zum Schweigen, die Zerstreuten zur Sammlung, die Oberflächlichen zur Tiefe und die Sehenden zur staunenden Einsicht.

Höchste Kunst auch für die Feier der Liturgie, die Feier der Mysterien des Glaubens, zu schaffen und bereitzustellen bedeutet behutsames Hinführen zum Heiligen, ist Dienst am Glauben und darum auch Heildienst gegenüber der Welt – tiefste Würde vollendeter Kunst.

(Philipp Harnoncourt, Theologe und ehem. Professor für Liturgiewissenschaft in Graz)

Dieses hohe Lob der Kunst ist einem Buch mit dem Titel „Harmonia Mundi“ (Harmonie der Welt) vorangestellt, welches der Orgelbaumeister Gerhard Hradetzky zur Fertigstellung einer neuen Orgel im Dom von Treviso in Italien verfasst hat. Auch **unsere Orgel in der Pfarrkirche von Schörling** hat Gerhard Hradetzky vor gut

drei Jahrzehnten erbaut und in den folgenden Jahren bis heute betreut (siehe Bericht auf Seite 12). In mehreren Ländern Europas und auch in den USA hat er Orgeln errichtet, so dass unsere Orgel viele internationale „Schwestern“ hat. Heuer feierte Gerhard Hradetzky seinen 80. Geburtstag, und im Juli führte er eine weitreichende Generalsanierung unserer Orgel durch, so dass dieses Instrument in neuer Frische erklingen kann. Eine Orgel wird immer für einen ganz konkreten Raum gebaut, sie entfaltet ihren Klang genau für diesen Raum und sie kann so durch nichts ersetzt werden, schon gar nicht durch eine elektronische Orgel, bei der es völlig egal ist, in welchem Raum sie erklingt. Orgel und Kirchenraum gehören also zusammen wie Mutter und Vater, sie beide bringen zusammen einen ganz bestimmten Klang auf die Welt, und dieser Klang begleitet und bestimmt auf seine je eigene Weise unseren persönlichen Glauben, den wir Sonntag für Sonntag im Gottesdienst zum Ausdruck bringen.

Wenn wir ehrlich sind, so fehlen uns allen ja immer wieder die richtigen **Worte** für das, was wir glauben, auch wenn es uns scheinbar an Worten nicht fehlt und so manche in Glaubensdingen in einen regelrechten Wortüberfluss verfallen können. Es kostet Mut, das eine oder andere an unserem Glauben offen zu lassen, vielleicht demütig zu fragen und zu zweifeln und uns von scheinbaren oder falschen Sicherheiten zu verabschieden. Wenn



wir diesen Mut fassen, dann führt er uns vielleicht ins Schweigen, ins Warten, ins Hören, ins Schauen. Die **Musik** und auch die anderen **Künste** sind zuweilen bessere **Sprachen** als das viele Wortemachen, sie können uns tiefer und weiter führen als noch so viele Wörter. Das ist der Grund,

warum diese Künste kein Luxus sind, sondern zu unserem menschlichen Wesen dazugehören, wie wir zu Beginn bei Philipp Harnoncourt gelesen haben.

Ein Fragender, Zweifelnder und Suchender auf dem Gebiet der Musik war der oberösterreichische Komponist und Organist **Anton Bruckner**, dessen 200. Geburtstag am 4. September vielerorts gefeiert wurde. Ein Satz aus seinen Sinfonien oder eines seiner Chorstücke, auf einer CD, in einem Stream oder vielleicht gar im Konzert gehört, können unsere Religiosität tiefer berühren und weiterbringen als so manches fromme oder gescheite religiöse Buch und auch weiter als so manche Predigt ... Dasselbe können auch Werke der bildenden Kunst oder bestimmte Gedichte oder andere literarische Werke.

„Komm! ins Offene, Freund!“ dichtet Friedrich Hölderlin und ruft uns wie viele Künstler auf, so Manches in unserem Leben offen zu lassen und nicht gleich alles geschäftig und praktisch festzulegen, den Mut zu haben für das Suchen, Fragen und auch Zweifeln. Spiritualität, Geistiges, Gott ... das ist immer mehr als unsere scheinbar gescheiterten Antworten oder brav nachgesprochenen und fromm aufgesagten Glaubenssätze. In unserem Lied- und Gebetbuch Gotteslob finden wir unter der Nummer 433,2 einen Kanon, den wir vielleicht öfter singen sollten:

Schweige und höre,
neige deines Herzens Ohr,
suche den Frieden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen erfüllten Herbst!

Euer Christian Landl, Diakon



Foto: Millinger



Sichtbare Zeichen

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach dem schönen Sommer sind wir nun im Herbst angekommen. Als **sichtbares Zeichen** werden die Tage kürzer und die Nächte kühler. Hin und wieder beginnt der Morgen mit Nebel und die Sonne muss schon richtig kämpfen, um ihn aufzulösen. Bald verfärbt sich das Laub und wir können mit den Kindern Kastanien sammeln.

Auch die Kinder spüren den Herbst deutlich – hat ja ein neues Schuljahr begonnen. Die anfängliche Euphorie seine Freunde wieder zu sehen ist vielleicht schon etwas gedämpft. Aber keine Sorge, die Herbstferien kommen ja bald!

Für den Pfarrgemeinderat hat die Arbeit nach der Sommerpause letzte Woche mit der ersten Sitzung begonnen. Wir starten in eine spannende Zeit, da mit 01. Jänner 2025 das Seelsorge-Team die Leitung unserer Pfarrgemeinde Schörfling übernehmen soll. Der PGR hat folgende Verantwortliche für die Funktionen im Seelsorge-Team beschlossen:

Liturgie:

Sabine Gründl, Traute Ablinger

Gemeinschaftsdienst:

Sandra Meinhart

Caritas: Sabine Forstinger

PGR-Organisation: Daniel Klein

Finanzverantwortung:

Brigitte Ebetsberger

Als hauptamtliche Ansprechperson ist Diakon Mag. Christian Landl vorgesehen.

Die Funktion Verkündigung ist derzeit noch nicht besetzt und wird bis auf weiteres von allen Mitgliedern des Seelsorge-Teams mitbedacht.

Ganz herzlich möchte ich Interessierte für diese Funktion zur Mitarbeit aufrufen und bitte, sich bei mir oder Diakon Landl zu melden.



Schon dieses Wochenende beginnt das Seelsorge-Team sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten. In mehreren Terminen werden die Teambildung und die fachliche Kenntnis gefördert. Ich bin mir sicher, dass wir so gestärkt die von Bischof Manfred Scheuer beauftragte Leitung der Pfarrgemeinde Schörfling gut wahrnehmen können.

Als **sichtbares Zeichen** der Beauftragung wird am 08.02.2025 um 17 Uhr ein Gottesdienst zur Amtseinführung aller Seelsorge-Teams unserer Pfarre Attersee in der Kirche in Lenzing stattfinden.



Zu Fronleichnam tragen wir als **sichtbares Zeichen** unseres Glaubens das Allerheiligste durch unsere Straßen. Natürlich dürfen bei dieser Prozession die Fahnen nicht fehlen. Leider konnte heuer die Zimmermannsfahne auf Grund ihres desolaten Zustandes nicht mitgetragen werden. Eine Restaurierung erfolgt in Handarbeit und ist daher sehr teuer. Diese Kosten sind aus den laufenden Einnahmen nicht bezahlbar. Ein paar Sponsoren haben sich schon gemeldet und tragen mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag zur Restaurierung bei. Herzlichen Dank dafür!

Gerne nehmen wir noch weitere Spenden für die Restaurierung der Zimmermannsfahne entgegen – jeder Euro hilft.

Bei der nächsten Fronleichnamprozession tragen wir die Zimmermannsfahne wieder mit und können sie im neuen Glanz bewundern!

*Daniel Klein
Obmann des PGR*



[Spendenbox Zimmermannsfahne;
AT48 3460 8000 0001 1205]

Aus der PGR-Sitzung:

Der PGR hat mit einer Enthaltung beschlossen, dass die Kirchenglocken zwischen 00:15 Uhr und 05:45 Uhr nicht schlagen.

Die Zeiten für das In-den-Tag-Läuten (06:00 Uhr) und Aus-den-Tag-Läuten (19:00 Uhr) bleiben unverändert.



50 Jahre Kindergarten

Unsere 50-Jahr-Feier am 23. Juni 2024 war ein wirklich schönes Fest. Eltern, Gäste und vor allem die Kinder waren begeistert. Auch wir vom Team freuten uns, dass alles so gut

funktioniert hat, dass alle so fleißig geholfen haben, vor allem auch die Eltern, und dass wir ein so schönes Miteinander erleben durften. Hier einige Fotos:



GEMEINSAM UNTERWEGS



PFARRCARITAS KINDERGARTEN
SCHÖRFLING

Gesunder
Kindergarten

www.gesundes-oberoesterreich.at



Unser neues Arbeitsjahr 2024/25 begann mit 2. September. Gott sei Dank haben wir alle freien Stellen mit Pädagoginnen besetzen können. Dankenswerterweise haben diese wertvolle Arbeit im letzten Jahr die pädagogischen Assistenzkräfte mit viel Engagement bravourös gemistet.

Zurzeit besuchen 89 Kinder unseren Kindergarten, davon sind 37 Schulanfänger. Einige freie Plätze gibt es noch, die im Laufe der nächsten Monate besetzt werden. Die neuen Kinder haben sich schon sehr gut eingewöhnt, und wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Arbeitsjahr.



Mein Name ist **Patricia Pillichshammer**. Ich wohne gemeinsam mit meinem Lebensgefährten in Straß im Attergau. Den Grundstein für meine berufliche



Laufbahn legte ich mit einer Lehre als Friseurin und ich übte diesen Beruf mehrere Jahre aus. In der Folge war ich als Schulassistentin an einer Sonderschule sowie Mittelschule tätig. Anschließend startete ich voller Vorfreude ins Tageskolleg an der BAfEP Ried im Innkreis, welches ich im Juni dieses Jahres erfolgreich abschloss. Seit September arbeite ich als gruppenführende Pädagogin in der grünen Gruppe in Schörfling und werde von meiner Assistenzpädagogin Stefanie Maiberger tatkräftig unterstützt.

Es ist einfach großartig, die Kinder beim Entdecken, Forschen, Lernen und Weiterentwickeln zu begleiten und zu sehen, wie sie jeden Tag ein bisschen mehr zu kleinen Weltentdeckern werden.

Ich heiße **Gerhard Koderhold**, bin 19 Jahre alt und komme aus Schörfling. Nach meiner dreijährigen Lehre in der Lenzing Plastics habe ich letztes



Jahr im Frühling meine Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt und arbeite seitdem als Fachkraft im Schichtbetrieb.

Seit 1. Oktober 2024 leiste ich meinen Zivildienst im Pfarrcaritaskindergarten in Schörfling.

Der Grund für meine Entscheidung ist, dass es mir sehr viel Spaß macht, wenn ich Kinder auf ihrem Weg für Neues begeistern kann und sie unterstützen und begleiten darf.

In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Tennis, bin mit Freunden unterwegs oder fahre mit meiner Vespa rund um den Attersee.

Ich freue mich schon auf die verschiedensten Aufgaben mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit mit dem Team des Pfarrcaritaskindergartens Schörfling.

Mein Name ist **Barbara Chorherr** und ich bin vor kurzem aus dem Wechselgebiet in Niederösterreich nach Neukirchen an der Vöckla gezogen.



Nach 25 Jahren Kindergartendienst in Wien und 10 Jahren als Hortleiterin und Pädagogin im Burgenland freue ich mich sehr, nun als Karenzvertretung im Kindergarten Schörfling arbeiten zu dürfen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen Silvia Reiter und Traute Ablinger werden wir die Kinder der orangen Gruppe durch ein aufregendes und spannendes Kindergartenjahr begleiten.

Firmvorbereitung 2025 mit Firmspendung



Servus! Grias di! Wenn du zum Firmtermin mindestens 13 Jahre alt bist, kannst du dich in der Pfarre zur Vorbereitungszeit anmelden. Hier ein grober Überblick: Im Jänner Anmeldung, dann Februar/März Einführungsabend für dich und einen Elternteil, März bis Juli Vor-

bereitungszeit mit Gottesdiensten und Aktionen, anschließend Sommerpause. Im September findet die Firmfeier in der Schörflinger Kirche statt. Der Firmspender ist angefragt.

Alle verbindlichen Termine, das genaue Firmdatum, Anmeldezeiten

und das Anmeldeformular findest du ab Mitte Dezember auf der Pfarrhomepage zum Download!

Im Advents-Pfarrbrief wird zeitgleich ebenfalls informiert und Anmeldungen liegen in der Kirche auf!

Kontakt: Ulli Auer 0664/73589491

Sternsingeraktion 2025

Vom 2. – 4. Jänner 2025 sind wir wieder unterwegs, die Proben dafür finden im Pfarrsaal **am Dienstag, 10. und Dienstag, 17. Dezember 2024 um 16 Uhr und am Montag, 30. Dezember 2024 um 10 Uhr** statt.

Anmeldungen werden wieder in den Volksschulen Schörfling, Altlenzing und in der NMS Schörfling persönlich ausgeteilt.

Weiterführende Info dann am Anmeldeformular und im Advents-



Pfarrbrief. Kontakt: Birgit Landl 0676/9370414 und Ulli Auer 0664/73589491





Wir suchen dich!

Jungschar-Gruppenleiter*in

Du arbeitest gern mit Kindern von 8-14 Jahren und kannst dir vorstellen, Bastel- oder Spielestunden vorzubereiten und durchzuführen?

Dann bist du hier genau richtig! Egal ob ehemaliges Jungscharmitglied, Jugendliche*r oder Junggebliebene*r - melde dich bei Sabrina für weitere Infos.

Die Vorteile:

- erfahrenes Team
- individuelle Termineinteilung (egal ob nur 4x/Jahr oder öfter)
- Uhrzeit und Dauer flexibel einteilbar
- Materialien zum Basteln und Spielen sind vorhanden

Melde dich per Mail:

sabrina.battig@gmail.com



oder per Nachricht:

0650 3142436



Katholische Jungschar



Liebe Kinder! Liebe Familien!

Mit vielen neuen Ideen, Aktivitäten und Spielen starten wir wieder ins neue Semesterprogramm!

Gemeinsam mit der Jungschar Seewalchen treffen wir uns **1-2x pro Monat meist sonntags am Vormittag**, abwechselnd im Pfarrheim Schörfling und Seewalchen. Die Jungscharstunden sind für Kinder bis 14 Jahre, wo wir uns treffen, um Spiele zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und gemeinsam eine spannende und schöne Zeit zu verbringen. Jede*r kann dabei sein – egal ob nur einmal, oder bei allen Terminen.

Neugierig? Dann schnapp dir deine Freunde und Freundinnen und auf geht's zur nächsten JS-Stunde – wir freuen uns auf dich/euch!

Weitere Infos findest du auf der Homepage der **Pfarre Schörfling**.

Außerdem gerne eine Nachricht an Sabrina (0650-3142436), um in der **WhatsApp-Infogruppe** dabei zu sein und über die Termine bzw. Terminänderungen informiert zu werden.

Bis bald,

*Yvonne und Sabrina,
Katha und Fabian*

JUNGSCHAR- STUNDEN

WINTERPROGRAMM DER JS SCHÖRFLING & SEEWALCHEN

| Ort | Aktivität | Datum |
|----------------------|----------------|-----------------------------------|
| Pfarrheim Schörfling | Jungscharstart | So, 13.10.24 10:00-11:00 Uhr |
| Pfarrheim Schörfling | Spielestunde | So, 27.10.24 10:00-11:30 Uhr |
| Pfarrheim Seewalchen | Spielestunde | So, 10.11.24, 15:00-16:30 Uhr |
| Pfarrheim Seewalchen | Adventbasteln | So, 24.11.24, 10:00-11:30 Uhr |
| Pfarrheim Seewalchen | Kekse backen | Sa, 07.12.24 14:00 - 16:30 Uhr |

AKTUELLE TERMINE UND ÄNDERUNGEN WERDEN ZEITNAH
IN DIE WHATSAPP-INFOGRUPPE REINGESTELLT.



Katholische Jungschar FÜR ALLE KINDER BIS 14 J.

Tauschen statt kaufen – Kleidertausch 2024

Seit nun schon vier Jahren erfreut sich der Kleidertausch in Schörfling großer Beliebtheit und findet zweimal jährlich statt. Hosen, Kleider, Tracht, Schuhe, Taschen, Kinder- und Jugendartikel... Für jedes mitgebrachte Kleidungsstück kann etwas Anderes ausgesucht und mit nach Hause genommen werden. Der letzte Kleidertausch wurde am 27.09.24 veranstaltet und seither gibt es neben Damen-, Kinder- und Jugendbekleidung auch wieder Kleidung für Herren zum Eintauschen.

Auch im Frühjahr 2025 wird es wieder die Möglichkeit geben nach Herzenslust zu tauschen. Genauere Infos werden zeitgerecht auf der Pfarrhomepage sowie in den Regionalmedien bekannt gegeben – gerne auch einfach bei Sabrina unter 0650/3142436 oder sabrina.battig@gmail.com melden und nachfragen.

Warum das Ganze?

Es geht um Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, um Freude an „neuer“ Kleidung, ohne ständig et-

was neu kaufen zu müssen und nicht mehr Getragenes einfach zu entsorgen. Es geht darum, umzudenken: Vom Wegwerfen zum Wiederverwenden und -entdecken. Es ist ganz leicht etwas Gutes zu tun – und macht auch noch Spaß!

Übrigens: Die schönsten Schätze werden beim nächsten Kleidertausch wieder angeboten, der Rest wird gespendet – so hat jedes Kleidungsstück seinen Sinn.

Aus dem Pfarrleben



Bergmesse auf dem Häfelberg mit der Marktmusik



Flohmarkt



Fronleichnamsprozession



Gottesdienst mit der inklusiven Musikgruppe „Echt Gschmoh“



Feierstunde mit Jubilar*innen





Jugend-Sommerkino



Jubiläumsfest 50 Jahre Kindergarten



Kräutersegnung



Segnung des neuen Clubhauses SKK Sektion Tennis



Trachtensonntag Erntedankfest

Jugend-Sommerkino in Schörfling

Bestens versorgt mit Popcorn und Getränken und bei perfektem Wetter waren um die 50 Zuschauer*innen am 23.08.2024 bei der Kirche, um sich unter Sternenhimmel den Film „Wunder“ anzuschauen. Die drei kreativsten Sitzgelegenheiten – Plantschbecken, Bollerwagen und

spezielle Sitzauflage – wurden mit Ottet-Gutscheinen prämiert, bevor pünktlich um 20:15 der Film startete.

Ein großer Dank an all die Helfer*innen, die uns beim Vorbereiten und Auf- und Abbau unterstützt haben!

Das Jugend-Sommerkino war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf viele weitere tolle Aktionen der KJ. Die nächsten Treffen der Katholischen Jugend sind auf der Pfarrhomepage einsehbar.



Vorstellung Harald Deschberger

Hallo, ich bin Harald Deschberger, 51 Jahre jung, Akad. Sozialpädagoge und arbeite seit 1. Sept. 2023 im Dekanat Schörfling als pädagogischer Mitarbeiter in der Jugendpastoral. Neben dieser Tätigkeit bin ich auch noch am Institut Sucht und Gewaltprävention Linz im Bereich Jugendschutz tätig. Vor dieser Anstellung war ich „Streetworker“ in Ried im Innkreis. Die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen und jungen Erwachsenen empfinde ich als sehr bereichernd. Mir liegen die Interessen der jungen Menschen sehr am Herzen

und ich setze mich mit voller Kraft, beruflich wie auch im privaten für sie ein. Ich lebe in Neukirchen a. d. Vöckla in einer Patchwork-Familie mit drei Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, arbeite gerne im Garten, fahre viel Rennrad und laufe Marathon. Wenn dann noch Zeit ist, höre ich gerne Musik und pflege meine Freundschaften. Ich freue mich auf eine wertschätzende und glückende Zusammenarbeit mit und für Euch! Ganzer Text der Vorstellung und Kontaktdaten auf der Pfarrhomepage unter „Über uns“. Harald D.



Foto: A.A.

Nun gibt es die Spielgruppe bei uns in Schörfling schon seit 20 Jahren. Das möchten wir natürlich feiern. Infos dazu werden noch bekannt gegeben.

Wir erlebten unzählige schöne und lustige Vormittage in unserem liebevoll gestalteten Raum im 1. Stock im Pfarrheim. In diesen 20 Jahren waren einige Mamas als Spielgruppenleiterinnen im Einsatz und haben somit vielen Kindern erlebnisreiche Vormittage beschert. Allen dafür noch einmal besonderen Dank. Auch heuer wird es seit ein paar Wochen

am Dienstag immer wieder laut und lustig. Es wird ausprobiert, gesungen, getanzt und vor allem viel gespielt. Auch die Mamas freuen sich auf ihren wöchentlichen Austausch.

Ich hoffe auch weiterhin auf schöne Jahre mit vielen begeisterungsfähigen kleinen Kindern.

Theresia Raich



Die SelbA Fachtagung findet am 18.10.2024 im Bildungshaus Schloss Puchberg statt.

„Die Kunst der Wahrnehmung - Meisterleistungen unseres Gehirns“, so lautet der Veranstaltungstitel.

Als Referent:innen sind genannt:

- Frau Hildegard Nachum mit dem

Thema: Wenn das Gestern zum Heute wird ...

- Frau Susanne Sigl - Kort.X® Gehirntrainerin (nach MMag. Antonia Santner). Sie kombiniert koordinative Bewegungsaufgaben mit Gedächtnis- und Konzentrationsübungen.

- Herr Gert Smetanig „The Magic Priest“

Wir hoffen bei dieser Weiterbildung wieder Interessantes zu erfahren, um dann dieses Wissen in unsere Gruppenstunden einzubringen.

Liebe SelbA Teilnehmer*innen, wir freuen uns, wenn wir uns jetzt im Herbst wieder mit vollem Elan zu den Trainingsstunden treffen!

Gedächtnisübung:

Suchen Sie sich einen Bericht in diesem Pfarrbrief und streichen Sie möglichst schnell alle Selbstlaute (a,e,i,o,u) an! Wie viele von jedem Buchstaben haben Sie gefunden?

Um auch die sozialen Kontakte zu fördern, fragen Sie vielleicht eine Nachbarin / einen Nachbarn, oder auch Partner:in, Kinder oder Enkelkinder, ob sie oder er zum Vergleich des Ergebnisses mitmachen! (Vor-erst ev. nur mit Bleistift anstreichen!)

*Ihre SelbA Trainerinnen
Gerti Gründl und Erni Asenstorfer*

Haussammlung 2024

Dieser Ausgabe des Pfarrbriefes liegt ein Zahlschein für die Caritas-Haussammlung 2024 bei.

Wer von unseren Haussammlern und Haussammlerinnen nicht persönlich angetroffen wurde, hat hiermit die Möglichkeit, noch eine Überweisung zu tätigen. Die Spendengelder kommen wie üblich bedürftigen Menschen in Oberösterreich zugute, und 10% der Spendensumme darf sich die Pfarre Schörfling einbehalten.

Ein großes DANKE besonders an alle, die wieder viel Zeit und Mühe investiert haben, um die Haushalte in ihrem Sammelgebiet zu besuchen. Sie

leisten damit einen sehr wertvollen Dienst. Abgesehen von den Spenden freuen sich besonders ältere und einsame Menschen über einen Besuch und ein Gespräch, das trägt zum „Gesicht“ der Pfarre nach außen bei.

Da mehrere Mitglieder des Fachausschusses Caritas schon seit vielen Jahren im Dienst sind, würden sie sich über Nachwuchs sehr freuen. Unsere Tätigkeiten sind vor allem, wie erwähnt, die Vorbereitung und Durchführung der Haussammlung, die Mitgestaltung des Elisabethsonntags, der Kerzenverkauf in der

Caritas & Du

Osternacht, finanzielle oder materielle Unterstützung von bedürftigen Pfarrangehörigen und in der Adventzeit Besuche der Senior:innen in den Heimen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Ausschuss haben, gerne bei Sabine Forstinger, Christa Wiesinger oder den weiteren Mitgliedern melden (siehe auch Homepage der Pfarre).

Sabine Forstinger, FA Caritas/Soziales

Aus der Chronik



SCHÖRFLINGER PFARRBRIEF

An einen Haushalt

Nr. 46

Oktober 1991

Orgel ist mein Name.

*Ich bete zu Gott
mit Melodien.*

*Mein Leben ist Jubel
und Klang.*

*Ich bewahre die Lieder
der Gläubigen
und klingende
Empfindungen
aller Jahrhunderte.*

*Ich rausche mit Wogen
von Melodien
durch den heiligen Raum.*

*Ich brause die
jauchzende Freude
zur Höhe.*

*Mein liebster Psalm
ist Anbetung
und heißt Mozart.*

P. Hans Wallner



Foto: Humer, Lenzing

*Die neue Orgel –
zum Lobe Gottes,
zu unserer Freude!*

Lange hat es gedauert!

Viele Gespräche, Verhandlungen und Expertengutachten waren notwendig, bis das Bundesdenkmalamt endlich die Zustimmung zum Abbruch der "alten" Orgel gab. Am 21. Mai 1986 haben dann fleißige Helfer die Orgel abgetragen. Neue Kostenvorschläge und Pläne mußten eingebracht werden, dann konnte schließlich nach gründlichen Überlegungen am 30. Juni 1987 mit Orgelbaumeister Gerhard Hradetzky, Oberbergern/Krems, der Vertrag über den Neubau unserer Orgel abgeschlossen werden.

Wie wir alle wissen, hat sich auch noch der Liefertermin zweimal verschoben. In den fünf Jahren ohne Orgel haben die Organisten wahre Wunder vollbracht. Nach dem Motto: "Ein guter Spieler spielt auch auf einem schlechten Instrument gut", haben sie auf den Ersatzinstrumenten recht schön musiziert. Danke für den Einsatz! Natürlich kamen einige Arbeiten für die neue Orgel dazu: So mußte z. B. die Orgelempore gerichtet und der Stuck ergänzt werden; dazu und auch für die Montage der Orgel war ein Gerüst notwendig. Es stand den ganzen Sommer über auf der Empore. Außerdem war die Elektroinstallation zu ergänzen.

Am 5. August wurden dann schließlich die Orgelteile geliefert. Brave Helfer luden sie ab und halfen auch beim Transport auf die Empore. Mit der technischen Montage konnte nun begonnen werden. Ab dem 21. August brachte Herr Johann Waldbauer die Fassung des Gehäuses und die Vergoldungen an. Die Intonation (das Stimmen) besorgte Herr Hradetzky selber - eine Arbeit, die über drei Wochen das ganze Feingefühl und musikalische Gespür des Meisters verlangte. Mit der Orgelweihe am 18. Oktober 1991 durch den Abt des Stiftes Schlägl, Prälat Mag. Martin Felhofer, ist unsere Pfarrkirche um ein Schmuckstück reicher. Unser Singen zur Ehre Gottes wird sicherlich durch den Klang der neuen Orgel noch lebendiger. Die Orgel wird "an Sonn- und Feiertagen Dank und Bitten zum Himmel tragen. An hohen Kirchenfesten mit den schönsten und den besten, den bekannten Melodien, uns in ihren Bann ziehen".

Ernest Bauer, Pfarrer





VON ALTEN SCHÄTZEN UND NEUEN ENTDECKUNGEN

Welche Medien braucht es in unserer Bücherei, um bestehende Nutzer:innen anzusprechen und neue zu gewinnen? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns häufig. Schließlich ist die Bestandspflege eine wesentliche Aufgabe unserer Bibliothek.

Ein
Großeinkauf
im August
brachte viele
neue Medien
in unsere
Bücherei.

1.355 öffentliche Bibliotheken gibt es in Österreich. Gemeinsam bieten sie über elf Millionen Medien zum Verleih an. Darüber freuen sich über 700.000 Menschen, die dieses Angebot regelmäßig nutzen (Quelle: bvoe.at). Diese Daten zeigen, wie wichtig öffentliche Büchereien sind. Allerdings verändert sich die Art und Weise, wie wir Medien nutzen, laufend.

DAS HERZ VON BÜCHEREIEN

Bücher waren und sind seit jeher das Herz von Bibliotheken. Doch wie wir sie konsumieren, hat sich im Laufe der vergangenen Jahre geändert. Viele „Klassiker“ findet man mittlerweile kaum mehr in Büchereien. Nachschlagewerke zum Beispiel haben aufgrund der einfachen Recherchemöglichkeiten im Internet stark an Bedeutung verloren. Generell wird Sachliteratur in zahlreichen Bibliotheken reduziert, um anderen Medien Platz zu machen. Gleiches gilt für CDs und DVDs, die heutzutage viel weniger nachgefragt werden. Sie haben bei unseren Kindermedien etwa Tonies Platz gemacht.

Wie der Bibliotheksbestand gestaltet wird, hängt von vielen Faktoren ab. Enorm wichtig

dabei ist aber, ein gutes Bild von den Bedürfnissen der eigenen Nutzer:innen zu haben. Mittels Nutzungsstatistiken finden wir heraus, welche Werke besonders beliebt sind. Diese Informationen lassen wir in unsere Entscheidungen über Neuanschaffungen und über die Aussonderung von Medien einfließen. Zudem binden wir immer wieder unsere Leserinnen und Leser in die Auswahl mit ein. Erst kürzlich haben wir zahlreiche neue Medien angeschafft und auf die vielfältigen Wünsche besonders geachtet. Wenn auch Sie bestimmte Bücher bei uns vorfinden möchten, können Sie uns das gerne mitteilen.

BELIEBTESTE MEDIEN IM SOMMER

Sachbuch: Kant von Roger Scruton

Tonies: Bob der Baumeister, Bob der Küchenmeister

Krimi: Ich schweige für dich von Harlan Coben

Roman: Die Formel der Hoffnung von Lynn Cullen

Kinderbuch: Echte Bären fürchten sich nicht von Elizabeth Dale

Kinderserie: Gregs Tagebuch. Halt mal die Luft an von Jeff Kinney

Fotos: © Pfarrbücherei Schörfling | Text: Birgit Koxeder-Hessenberger

ÖFFNUNGSZEITEN

Kirchengasse 2, 4861 Schörfling

Dienstag: 16:30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag: 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Sonntag: 8:30 Uhr bis 11 Uhr

ADVENT KONZERT

DER BESONDEREN „ART“

Fr, 13. Dez. 18:00 Uhr

SCHÖRFLING

Pfarrkirche

Eintritt: freiwillige Spenden



Der Erlös vom Verkauf der ENGEL kommt den bedürftigen Kindern in den Slums von Manila zugute.



**Daniela
OBERRANSMAYR**
Gesang &
Querflöte



**Daniela
KONRAD**
Gesang &
Gitarre



**Hermann
HÖLLER**
Gitarre



Termine

Sonntag, 20. Oktober 2024

9.00 Uhr

9.00 Uhr

KIRCHWEIHFEST (Hl. Gallus)

Festgottesdienst

Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Freitag, 1. November 2024

9.00 Uhr

14.00 Uhr

ALLERHEILIGEN

Gottesdienst

Andacht in der Kirche, Gedenken beim Krieger-Denkmal,
Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung

Samstag, 2. November 2024

19.00

ALLERSEELEN

Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre

musikalische. Gestaltung: Marktmusik Schörfling

Sonntag, 10. November 2024

9.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Fachteam Schöpfungsverantwortung

Sonntag, 17. November 2024

9.00 Uhr

ELISABETHSONNTAG

Gottesdienst mit Elisabethsammlung der Caritas

Sonntag, 24. November 2024

9.00 Uhr

CHRISTKÖNIG

Gottesdienst

Gugelhupf-Sonntag der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe Schörfling mit Pfarrkaffee

Samstag, 30. November 2024

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

16.00 Uhr

ADVENTMARKT

Adventkranzsegnung

1. Dezember 2024

9.00 Uhr

1. ADVENTSONNTAG

Gottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember 2024

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

8. Dezember 2024

9.00 Uhr

2. ADVENTSONNTAG / FEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

Gottesdienst

Mittwoch, 11. Dezember 2024

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

Freitag, 13. Dezember 2024

18.00 Uhr

Benefizkonzert des Guardian Hand Project

15. Dezember 2024

9.00 Uhr

3. ADVENTSONNTAG

Gottesdienst mit Sammlung zur Aktion „Sei so frei / Bruder in Not“

Mittwoch, 18. Dezember 2024

6.00 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche

22. Dezember 2024

9.00 Uhr

4. ADVENTSONNTAG

Gottesdienst



Pfarnachrichten

Das Zeichen der Gotteskindschaft im Sakrament der Taufe haben erhalten:

Charlotte Wallace
Helena Sophie Heuberger
Koda Englbrecht-Dießlbacher
Josefina Nina Sammer

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Patrick Strasser und Julia Seckellehner
Michael Scherr und Stefanie Bruckmüller
Stefan Krestel und Sandra Beyer
Fabian Fasching und Sharen Monserrat Leon Escobar

In die Vollendung bei Gott sind uns vorausgegangen:

Sieglinde Dorninger (81)
Hansjörg Haidinger (82)
Karl Süß (90)
Margareta Burgstaller (78)
Roswitha Gams (68)
Hermann Lenzeder (83)
Helmut Bichler (84)
Rainer Oberauer (82)
Franz Gebetsroither (95)

Kurz und bündig

Der finanzielle Erfolg des diesjährigen Flohmarktes von € 12.791,74 ist wieder beachtlich. Allen Helfer*innen und Käufer*innen ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Caritas-Haussammlung erbrachte in unserer Pfarre € 9.586,14

Weitere Sammelergebnisse:

Christophorus-Aktion (MIVA):

€ 208,65

Caritas-Augustsammlung:

€ 350,50

Die Erntedanksammlung wird geteilt: Erntedank € 509,97 / Caritas Katastrophenhilfe Österreich € 750,-

Vielen Dank im Namen der Pfarre und der Hilfsorganisationen!

Besucht uns gerne auch auf unserer Homepage:



Guglhupfsonntag am 24.11.24

Die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe laden Sie sehr herzlich dazu ein. Ab 08:45 Uhr warten Guglhupfe aller Art und Größe auf Ihren Kauf (solange der Vorrat reicht).

Wenn Sie Lust und Zeit haben, freuen wir uns nach dem Gottesdienst über Ihren Besuch beim Pfarrkaffee im Pfarrsaal.

In gemütlicher Atmosphäre servieren wir Kaffee, Kuchen und Mehlspeisen.

Außerdem laden wir nach dem besinnlichen Gottesdienst am 04.12.2024 zum gemeinsamen Rorate-Frühstück mit den Goldhaubenfrauen im Pfarrsaal ein.

Sabine Kastenhuber, Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Pfarramt Schörfling

Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten

Di 10.00 - 14.00 Uhr

Mi 9.00 - 11.00 Uhr

Fr 8.00 - 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Mag. Christian Landl, Diakon

Tel. 0676/87765874

Mail: christian.landl@dioezese-linz.at

Sekretariat: Sandra Meinhart

Tel. 07662/2256; 0676/87765383

Mail: pfarre.schoerfling@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/schoerfling

Impressum:

Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer Pfarramt Schörfling am Attersee. Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Christian Landl, Kirchengasse 2, 4861 Schörfling am Attersee. Fotos von den Autor:innen, falls nicht anders angegeben.

Druck: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam.

